

# Der Welt soll man vertraun, auf sie nicht sich verlassen

von Friedrich Rückert

Notizen / Anmerkungen

- 1 Der Welt soll man vertraun, auf sie nicht  
sich verlassen,
- 2 hab' auf dich selbst Vertraun, wo andre dich  
verlassen;
- 3 und wo dein Selbstvertraun wie das auf  
Menschen bricht,
- 4 da hab' auf Gott Vertraun, nur er verläßt  
uns nicht.

---

---

---

---

Das Gedicht „[Der Welt soll man vertraun, auf sie nicht sich verlassen](#)“ von [Friedrich Rückert](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

<b>Autor</b>	Friedrich Rückert	<b>Titel</b>	„Der Welt soll man vertraun, auf sie nicht sich verlassen“
<b>Verse</b>	4	<b>Wörter</b>	38
<b>Strophen</b>	1		

## Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

### Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

---

---

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

---

---

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

---

---

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

---

---

kurze Beschreibung des Gedichtes

---

---

---

Absicht des Gedichtes

---

---









